Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hötensleben vom 12.12.2018

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Rathaus Hötensleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Hr. Müller ab 19.50 Uhr
Entschuldigt: Hr. Gorges, Hr. Hankel, Hr. Kloth, Hr. Siedekum, Fr. Wenzel, Hr. Wenzel
Gäste: -
Verwaltung: Fr. Rhein – FDL Haushaltswesen
Fr. Arnold – SB Haushaltswesen

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 10 Ratsmitglieder anwesend und somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Diese wurde einstimmig bestätigt.

3) Anfragen und Informationen

Herr Biallas möchte wissen, wem die Bäume vor dem Textilgeschäft & Bäckerstraße 9 gehören. Dies müssten dringend beschnitten werden.

Herr Scheibel gibt folgende Informationen bekannt:

- Der Verursacher für den Sperrmüllberg in der Straße „Vor dem Amt 1“ ist bekannt. Herr Lukas Gollar ist in den Kapellenweg gezogen und hat einen Sperrmülltermin für den 22.01.2019 bekommen. Die Gemeindearbeiter werden diesen Müll entsorgen und dem Verursacher in Rechnung stellen.
- Der Grenzdenkmalverein stellt 3 neue Infotafeln im Bereich Schützenplatz, Am Bunker und an der Eisenbahn auf.
- Die konstituierende Sitzung für den neu gewählten Gemeinderat wird am 03.07.2019 um 18.30 Uhr stattfinden. Alle weiteren Termine werden mit Frau Gorsler abgestimmt.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung – 30km/h – vor der Grundschule Hötensleben wird bis 31.01.2019 bestehen. Danach muss nach einer neuen Lösung gesucht werden.

- Die Genehmigung zum Fällen und von 36 Pappeln bestand bis zum 31.12.2017 und deren Ersatzpflanzung bis zum 31.12.2018. Es wurde ein neuer Antrag gestellt. Dieser beinhaltet die Fällung von 12 Pappeln für die nächsten 3 Jahre. Dies bedeutet Kosten von 12.000€ pro Jahr.
- Eine Übersicht zu den Vorverkaufsverzichten liegt Herrn Scheibel vor und kann von den Gemeinderatsmitgliedern eingesehen werden.
- Im Freibad Wackersleben stehen am Schwimmbecken Fichten, die weggenommen werden müssen. Für diese 5 Fichten müssen auch 5 neue gepflanzt werden. Dies ist mit Kosten für die Gemeinde Hötensleben verbunden. Der Gemeinderat stimmt für die Fällung dieser 5 Fichten.
- Die Bank (gesponsert von der Volksbank) wird in die Kirchstraße bei der Seniorenwohnanlage hingestellt.
- In der Fachwerkstraße 7 in Ohrleben wurde eine Kastanie gefällt. Dort führt ein Kanal lang. Durch die Fällung ist die Erde abgesackt und ein Loch entstanden, welches erst einmal abgesperrt wurde. Der Auftrag für die Behebung ist erteilt.

Herr Denecke fragt nach, ob die Beseitigung der Baugrube in der Großen Bergstraße erledigt wurde. Es gab einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Schlüter und Herrn Köthe, bei dem Herr Schlüter versichert hat, diese offene Baugrube im Januar zu beseitigen, so Herr Scheibel.

Herr Biallas informiert, dass der AK Heimatgeschichte beabsichtigt, einen Preußischen Grenzstein mit einer Tafel beim Grenzdenkmal aufzustellen.

Herr Nienstedt erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des geplanten Wohngebietes Mühlenweg/Gärten Viktoriasee. Herr Scheibel erklärt, dass – bis auf 2 Gartenpächter – alle bereit sind, die Grundstücke zu verkaufen. Der Kaufvertrag mit der Erbgemeinschaft Vonderwall ist abgeschlossen und dieser Teil wird erschlossen.

Zudem fragt Herr Nienstedt an, ob eine öffentliche Ausschreibung für die Baugrundstücke „Im Winkel“ erfolgen kann. Eine Veröffentlichung hat bereits stattgefunden und es gab schon mehrere Interessenten. Die Kaufinteressenten sollen sich jetzt verbindlich dazu äußern.

4) Bürgerfragestunde

Es gab keine Bürgeranfragen.

5) Bestätigung der Niederschrift vom 28.11.2018

Die Niederschrift vom 28.11.2018 wurde vom Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme bestätigt.

6) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 28.11.2018

Es gab keine Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 28.11.2018.

7) **Diskussion zum 1. Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019**

Frau Arnold erläutert kurz die vorliegenden Planzahlen. Sie teilt zudem mit, dass in diesem Entwurf noch mit einer Kreisumlage von 41,0% gerechnet wurde. Nach aktuellem Kenntnisstand bleibt die Umlage bei 40,1%.

Herr Denecke erklärt, dass nach seinem Kenntnisstand die Maßnahmen

- Herstellung Graben „Auf dem Wande“ (geplant mit 30.000€) und
- Grabendurchlass L77 (geplant 12.000€)

bereits abgeschlossen sind. Bitte Klärung durch die Verwaltung.

Herr Biallas fragt nach, warum bei der Position „Modernisierung Ärztehaus“ keine Gelder eingeplant sind. Es gab Ende Oktober ein Treffen zwischen ihm, Herrn Diesing, Herrn Scheibel und der Ärztin, in dem alles besprochen wurde. Herr Diesing wurde beauftragt, einen finanziellen Plan und eine Leistungsbeschreibung zu erstellen.

Frau Arnold erläutert, dass ein Haushaltsrest über 100.700 € besteht und übernommen wird. Eine zusätzliche Anmeldung seitens des FD 23 ist nicht erfolgt.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, den Haushalt auf einer erweiterten Hauptausschusssitzung am 23.01.2019 detailliert zu besprechen. Dazu soll Frau Arnold einen beschlussfähigen Haushaltsentwurf vorlegen. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung soll dann am 06.02.2019 stattfinden.

Weiterhin möchte der Gemeinderat eine Beratung mit dem Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Frenkel ansetzen, indem aktuelle Fragen geklärt werden können.

Herr Müller nimmt ab 19.50 Uhr an der Sitzung teil.

8) **Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hötensleben (Hundesteuersatzung)**

Die Hundesteuersatzung ist allen bekannt. Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Beschluss: 27/11/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hötensleben beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Hötensleben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 1 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen